



Humboldt und Steckenpferde: Veranstaltungen auf Burg Posterstein von August bis Oktober

Auf Entdeckungsreise in der Region und der Welt – im Museum Burg Posterstein

Die 800 Jahre alte Burg Posterstein liegt in dem bei Wanderern beliebten thüringischen Sprottental im Dreiländereck Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Die Ausstellungen in den barocken Räumen der Burg behandeln die Geschichte der Burg und der Region. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die spannenden Ereignisse um den benachbarten Musenhof Löbichau der Herzogin von Kurland, der um 1800 europaweit bekannt war.

Anbei finden Sie die nächsten Termine auf Burg Posterstein in chronologischer Reihenfolge.

Hochauflösende Bilder finden Sie in unserer Dropbox zum Download:
(Klick rechts oben auf „Herunterladen“)

<https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0>

Aktuelle Sonderausstellungen

Staubexpeditionen auf Burg Posterstein



Der Kölner Künstler Wolfgang Stöcker gründete 2004 das „Deutsche Staubarchiv“. Mit akribischer Detailliebe sammelt er Staubproben von besonderen Orten. 2017 und 2018 unternahm er „Staubexpeditionen“ auf Burg Posterstein. In der Ausstellung **Zum Wesen des Staubes – Staubexpeditionen auf Burg Posterstein** stellt er von 19. Mai bis 18. August in Wachs gegossene Postersteiner Stäube und ihre wechselvolle Geschichte aus. Er geht dabei existenziellen Fragen

nach: „Warum sammeln wir das eine und ignorieren das andere? Was ist es wert, für spätere Generationen bewahrt zu werden und was gerät für immer in Vergessenheit? Wie lange können wir alte Dinge erhalten, bevor auch sie irgendwann zu Staub zerfallen?“

Finissage mit Lesung und „Staub-Buffer“

Am 18. August, 15 Uhr, liest Wolfgang Stöcker kurzweilig aus dem Buch zur Ausstellung. Anschließend gibt es ein kleines Staub-Buffer. Als kleines Mitbringsel für zu Hause haben Mitglieder des Museumsvereins Burg Posterstein gefilzte „Wollmäuse“ hergestellt.

#humboldt4

Auf Humboldts Spuren: Die Forschungsreisen von Anton Goering



Die Museen des Altenburger Landes erinnern 2019 in einer gemeinsamen Ausstellung an Alexander von Humboldt, dessen Geburtstag sich zum 250. Mal jährt. Das Museum Burg Posterstein erinnert vom 1. September bis 17. November in der Ausstellung **#humboldt4: Aus Schönhaide nach Südamerika –Der Vogelkundler, Zeichner und Maler Anton Goering (1836–1905)** an Anton Goering, dem als Handwerkersohn aus dem

Altenburger Land eine Karriere als Forschungsreisender, Zeichner und Tierpräparator gelang. Das spätere Mitglied der Zoological Society of London erwarb seine ersten künstlerischen Fertigkeiten in der Kunstschule Bernhard von Lindenaus. Frühe naturwissenschaftliche Anregungen bekam er von Alfred Brehm und den Mitgliedern der Naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes. Auf den Spuren Humboldts betrieb er auf Reisen in Südamerika botanische und geografische Studien. Goering leistete einen wichtigen Beitrag zur Erforschung Venezuelas und lieferte auch Illustrationen zu „Brehms Tierleben“.

1. September, 15 Uhr

Ausstellungseröffnung und Salonnachmittag „Den schickt er in die weite Welt“

Ausstellungseröffnung und Salonnachmittag zur Ausstellung #humboldt4 : Aus Schönhaide nach Südamerika: Der Vogelkundler, Zeichner und Maler Anton Goering (Göring, 1836–1905) mit Lesung aus Anton Goerings Reisetagebuch von 1856

Begleitprogramm

15. und 29. September, 15 Uhr

„Der Wunsch, das durch A. v. Humboldt zu classischem Ruhme erhobene Thal von Caripe und die nahe Guacharohöhle aus eigener Anschauung kennen zu lernen, sollte mir endlich erfüllt werden.“

Führung durch die Ausstellung mit Kuratorin Franziska Engemann

27. Oktober 2019, 15 Uhr

Salonnachmittag: Auf den Spuren Alexander von Humboldts

Reisen in Südamerika fernab touristischer Pfade

Jana Borath und Edgar Nönnig im Gespräch

17. November, 15 Uhr

Lesung „Wem Gott will eine Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt“

Finissage zur Ausstellung mit Lesung aus Anton Goerings Reisetagebuch von 1856

Weitere Veranstaltungen

8. September

Tag des Offenen Denkmals im Herrenhaus Posterstein

Der Förderverein Burgberg Posterstein e.V. lädt ein zur Besichtigung.

12. September

[Erster Erzählsalon "Handwerk erzählt"](#)

Im Erzählsalon "Handwerk erzählt" dokumentiert Rohnstock Biografien die persönlichen Geschichten von Handwerksbetrieben in Thüringen und Sachsen. Menschen unterschiedlicher Generationen, mit unterschiedlichen Berufen und Handwerksbetrieben treffen sich in jeweils

drei Erzähl-Runden und tauschen sich aus über Erfahrungen, Potentiale und die Zukunft des Handwerks.

Eine Burg für die ganze Familie

Burg Posterstein lädt mit interaktiven und anschaulichen Stationen für Kinder dazu ein, die Geschichte spielerisch zu erkunden – von den Rittern bis in die Zeit der Salondamen. In allen Schulferien gibt es besondere Ferienprogramme zu wechselnden Themen. Darüber hinaus bietet das Museum Angebote für Schulen und die Möglichkeit, in der Burg Kindergeburtstage zu feiern. Jedes Jahr zu Pfingsten versetzt das traditionelle Mittelalterspektakel die Burg zurück in die Zeit der Ritter.



20. September, **Welt-Kindertag in Thüringen**

[Großes Steckenpferdturnier für Kinder](#)

Am neuen Thüringer Feiertag, dem Kindertag, rufen wir tapfere Burgfräulein und Ritter zum 1. Großen Steckenpferdturnier auf Burg Posterstein. Wer kein eigenes Reittier mitbringt, kann zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Burg unter Anleitung ein ganz individuelles Steckenpferd basteln. Die Gefolgschaft zu Posterstein gibt derweil auf dem Burghof Tipps zum Armbrustschießen. Von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr gibt es eine kleine Stärkung im Burgkeller. Turnierbeginn ist 13 Uhr. In drei Disziplinen beweisen die Teilnehmer ihr Können. Für ihren Mut erhalten alle Teilnehmer eine ganz besondere Urkunde.

08. Oktober - 27. Oktober

[Herbstferien auf Burg Posterstein: Was brauchte man für eine Abenteuerreise? – Auf Entdeckungsreise in Südamerika](#)

Vor 150 Jahren reiste der Bauernsohn Anton Göring aus dem Altenburger Land nach Südamerika, um die fremdartige Tierwelt zu erforschen. Aber wie überstand man damals eine so weite Reise und was brauchte man dazu? Wir laden zu kurzen Familienführungen und zur Rätseljagd durch die Ausstellung "Von Schönhaide nach Südamerika".

2019 auf Burg Posterstein – Kurzüberblick

2019 steht auf Burg Posterstein ganz im Zeichen alter und neuer Entdeckungen – und Museumsgäste sind herzlich eingeladen, sich selbst auf Erkundungstouren zu begeben. Es wird vier Sonderausstellungen geben, thematisch wechselnde Ferienprogramme in allen Schulferien in Thüringen und Sachsen sowie verschiedene Veranstaltungen. Vor der Europawahl soll ein weiterer #SalonEuropa-Abend die Zeit um 1800 ins Heute holen. Die beliebte Familienausstellung „Die Kinderburg“, die seit ihrer Eröffnung 2017 zu einer Verdreifachung der Zahl der Familienbesucher führte, ist weiter zu sehen. Und natürlich wird das große Mittelalterspektakel an Pfingsten wieder einer der Jahreshöhepunkte sein.

Sonderausstellungen 2019:

Versteckte Orte – Instagramer auf #Schlössersafari in Mitteldeutschland

24. Februar bis 12. Mai

Zum Wesen des Staubes – Staubexpeditionen auf Burg Posterstein mit Wolfgang Stöcker, Köln

19. Mai bis 18. August

#Humboldt4: „Wem Gott will eine Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt“ – Aus Schönhaide nach Südamerika: Der Vogelkundler, Zeichner und Maler Anton Goering (1836-1905)

1. September bis 17. November

Weihnachtskrippen aus fernen Ländern

1. Dezember 2019 bis 5. Januar 2020

Museum Burg Posterstein

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr

In barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress.

Vom 25 Meter hohen Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht.

Ständige Ausstellungen: Von Rittern und Salondamen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.

Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

Führung durch die Burg

Treffpunkt: Museum

Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau

Treffpunkt: Museum

Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz

Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz

Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte.

Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedelei" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.

Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchengemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.

Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

Aktuelle Publikationen:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister
Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20.00 Euro

Der Porträtmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern
Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016, 15,00 Euro

Salongeschichten - Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker
Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15.00 Euro

Information

Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein>

Twitter: <https://twitter.com/BurgPosterstein>

Instagram: <https://www.instagram.com/burgposterstein>

Unser Blog: <http://blog.burg-posterstein.de>

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>

**Wir unterstützen:
Förderverein Burgberg
Posterstein e.V.**



Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!